

Festgottesdienst für den Bezirk Völklingen mit Segensspendung zur Goldenen Hochzeit

Bezirksapostel Bernd Koberstein feierte am Sonntag, 10.07.2011, in Völklingen einen Festgottesdienst. Dazu waren alle Gemeinden des Bezirkes eingeladen.

Bibelwort: Psalm 14,2

„Der HERR schaut vom Himmel auf die Menschenkinder, dass er sehe, ob jemand klug sei und nach Gott frage.“

Bezugnehmend auf das Chorlied „*Liebster Jesus wir sind hier, dich und dein Wort anzuhören...*“ beglückwünschte der Bezirksapostel die ganze Festgemeinde, dass sie gekommen sei um Gottes Wort zu hören. „Darf ich uns nun alle fragen: Sind wir auch wirklich hier, oder beschäftigt uns noch das eine oder andere aus der durchlebten Woche?“

Das Wort „wir“ drückt die Gemeinschaft aus, in der wir uns versammelt haben. Nach Gottes Wort fragen erfordert eine gewisse Grundeinstellung. Der Bezirksapostel nannte einige Beispiele aus der Hl. Schrift:

Als das erste Menschenpaar nicht mehr nach Gott gefragt hat, wurden sie ein Opfer der Sünde, mit all den bitteren Folgeerscheinungen.

Johannes der Täufer kündigte den Messias an. Am Ende stellte er die Frage:

„Bist du nun, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten?“

Zehn Aussätzige wurden von Jesus geheilt. Neun von ihnen gingen ihres Weges. Einer kam zurück, fiel vor dem Sohn Gottes nieder, und dankte ihm. Dankbarkeit ist auch **ein nach Gott Fragen!**

Ein anderes Beispiel wurde erwähnt: Der Pharisäer und der Zöllner. Beide gingen in den Tempel. Der eine hatte keine Fragen: „...ich danke dir Gott...“, der andere schlug an seine Brust und sagte: „Herr sei mir Sünder gnädig.“ Die Suche nach Gnade ist auch **ein nach Gott Fragen!**



Die schönste Frage eines Gotteskindes ist die, an unseren himmlischen Vater gerichtet: „Wann wird Jesus wiederkommen um seine Braut zu sich zu nehmen?“

Bei einer ökumenischen Hochzeit sagte ein Geistlicher einer anderen Kirche: Sie sind zu beneiden. Sie haben

- Eine klare Lehre
- Eine klare Richtung
- Ein klares Ziel, das Wiederkommen Jesu.

Ein Kerngedanke aus dem Mitdienen von Bischof Pascal Strobel:

Johannes der Täufer hatte sich offenbar - nach den Worten Jesu - geärgert.

(...selig ist, wer sich nicht an mir ärgert)
Ärger macht ungerecht! Ärger lässt uns nicht mehr objektiv urteilen und verhindert den Blick auf das Wesentliche!

Die entscheidende Frage, die Jesus an Petrus richtete war: **„Hast du mich lieb?“**

Die Liebe ist das wesentliche Element, das uns mit Gott verbindet.

In diesem Festgottesdienst wurde Bez.-Evangelist Klaus Dieter Weller aus gesundheitlichen Gründen für ein halbes Jahr von seinen Aufgaben als Bez.-Evangelist und Vorsteher der Gemeinde Saarwellingen beurlaubt. Priester Wolfgang Kruhs wurde als neuer Vorsteher für die Gemeinde Saarwellingen beauftragt.

Vor dem Schlussgebet konnte der Bezirksapostel dem früheren Vorsteher der Gemeinde Merzig und seiner Frau den Segen zur Goldenen Hochzeit spenden. Dem Ehepaar gab er ein Bibelwort mit auf den zukünftigen Weg: **„Die auf ihn vertrauen, werden seine Zuverlässigkeit erfahren, und die treu sind in der Liebe, werden bei ihm bleiben.“** (aus Weisheit 3, Vers 9)

Nach dem Gottesdienst sprach der Bezirksapostel die anstehenden Veränderungen von Gemeindezusammenlegungen an. Er warb bei den Geschwistern um Verständnis für diese Maßnahmen. *„Ich kann mir wahrlich Schöneres vorstellen, als Gemeinden zu schließen, aber aus meiner Verantwortung heraus, kann ich nicht anders handeln!“*

Fotos: M.G.

